

## Arbeit :: Detailansicht

**AutorIn****Name:** ANDREAS SCHLAGER**BetreuerIn****Name:** Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn. Helmut Haimböck  
**Herkunftsbetrieb:** n.a.**Arbeit****Art der Arbeit:** Diplom-/ Magisterarbeit**Sprache der Arbeit:** Deutsch**Titel der Arbeit in Originalsprache:** Natura 2000 - Versuch der Quantifizierung von ökonomischen Auswirkungen auf die Landwirtschaft in Niederösterreich**Titel der Arbeit in deutsch:** Natura 2000 - Versuch der Quantifizierung von ökonomischen Auswirkungen auf die Landwirtschaft in Niederösterreich**Titel der Arbeit in englisch:** n.a.**Publikationsmonat:** 31.12.2001**Seitenanzahl:****Online-Katalog der Universitätsbibliothek Bodenkultur****AC-Nummer:****Abstract****Abstract in deutsch:** Die Diplomarbeit beschäftigt sich mit dem europäischen Schutzgebietssystem Natura 2000, dessen Ziel es ist, natürliche Lebensräume und wildlebende Tier- und Pflanzenarten im europäischen Raum zu schützen und in einem günstigen Zustand zu erhalten. Es werden dabei die rechtlichen Grundlagen der EU-Naturschutzpolitik (Vogelschutzrichtlinie, Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie) erörtert und die Umsetzung von Natura 2000 in drei Schritten (Erstellung von nationalen Listen, Auswahl von Gebieten mit gemeinschaftlicher Bedeutung und Ausweisung als Schutzgebiete) in den Mitgliedstaaten aufgezeigt. Mit dem Beitritt zur EU wurden die beiden EU-Richtlinien in Österreich gültig, wodurch es zu Anpassungen in den Landesnaturschutzgesetzen kam. Bei der Nominierung von geeigneten Schutzgebieten wurde in den Bundesländern unterschiedlich vorgegangen. Im speziellen werden die Gebietsnominierungen von Niederösterreich (etwa ein Drittel der Landesfläche) angeführt und mögliche Managementmaßnahmen aufgezeigt, wobei die landwirtschaftliche Nutzung berücksichtigt wird. Es werden dabei jene Nutzungsvorschriften und Beschränkungen auf Natura 2000-Flächen aufgelistet, die es für den landwirtschaftlichen Betrieb notwendig machen, Produktionsverfahren und Betriebsorganisation umzustellen. Neben der Darstellung von betrieblichen Anpassungsmöglichkeiten wird auch auf die Abgeltung von Einkommensverlusten eingegangen. Ein weiterer Schwerpunkt gilt der Prüfung auf Verträglichkeit bei einer möglichen Beeinträchtigung von ausgewiesenen Schutzgebieten durch Pläne und Projekte (Agrarverfahren). Hierbei werden Daten aus Niederösterreich aufgezeigt und geeignete Kompensationsmaßnahmen aus der Praxis beschrieben.**Abstract in englisch:****Schlagworte****Schlagwörter deutsch:** Umweltwissenschaft Natura 2000 EU-Naturschutzpolitik Umweltökonomik**Schlagwörter englisch:** ENVIRONMENTAL SCIENCES Natura 2000 EC-Nature Conservation Policy Environmental Economics**Sonstiges****AC-Nummer:****Signatur:** HB--DIP: D-10278**Der mit der Arbeit vergebene**

akademische Grad:

Organisationseinheit, auf der die Arbeit H355 Inst.f. Agrarökonomik  
eingereicht wird:

 [Zurück zu den Suchergebnissen](#)

 [Zurück zum Suchformular](#)

Wenden Sie sich bei Fragen/Problemen zu dieser Anwendung bitte an die [Hotline](#) des ZID.  
generated in 0.15 Seconds